

285 Neu-Mitglieder beim TCS Toggenburg

Im März hat die TCS-Regionalgruppe Toggenburg in Wattwil die 90. Hauptversammlung abgehalten.

Monika Bösch ersetzt Sandra Hoffmeister als Kassierin.

Wattwil

«Wir freuen uns sehr über die Entwicklung und 285 neue Mitglieder in unserer Region», sagte Urs Stillhard, der Präsident der TCS-Regionalgruppe Toggenburg, an der Hauptversammlung. Einerseits seien junge Leute und auffallend viele Campingmitglieder in den TCS eingetreten, andererseits im Zusammenhang mit dem neuen Mitgliedschaftsmodell zahlreiche Familien. Per Ende 2021 weist die Regionalgruppe 3719 Mitglieder auf, wobei die Gemeinden Lütisburg und Kirchberg zur TCS-Region Wil gehören.

111 Personen hatten sich im Alters- und Pflegeheim Risi in Wattwil eingefunden. Urs Stillhard blickte auf einige Anlässe und Aktivitäten zurück. Er erwähnte unter anderem die Abgabe von Triki-Gürteln und Westen an die Schulkinder, die Radfahrerprüfungen, den Grillplausch, die Umfahrungsbesichtigung und den Brunch. Auch der Informationsanlass «Richtiges Verhalten bei einem Verkehrsunfall» im Herbst stiess auf grosses Interesse. Er ging zudem auf das vieldiskutierte Thema «Tempo 30» und die Haltung des TCS ein. «Die Hierarchie und die Funktion des Strassennetzes soll respektiert werden.» Während auf siedlungsorientierten Strassen Tempo 30 eingeführt werden könne, soll auf verkehrsorientierten Strassen im Grundsatz weiter Tempo 50 gelten.

Überschüsse wieder einsetzen

Für das vergangene Jahr war ein Fehlbetrag budgetiert gewesen. Geringere Ausgaben durch den Ausfall der Vereinsreise führten aber dazu, dass die Rechnung einen Ertragsüberschuss von rund 2400 Franken aufweist. Roger Matter stellte das Jahresprogramm vor. In der Annahme, dass das neue Jahr wieder von vielfältigen Aktivitäten und Anlässen geprägt ist, sieht die Planung für 2022 ein Minus von rund 5300 Franken vor. «Die Überschüsse der vergangenen zwei Jahre sollen jetzt wieder zu Gunsten der Mitglieder eingesetzt werden», sagte Urs Stillhard. Eine berufliche Tätigkeit in der Zentralschweiz lasse sich nicht leicht mit einer Vereinstätigkeit im Toggenburg kombinieren, meinte der Präsident. «Wir müssen dies leider akzeptieren.» Seit dem Frühling 2019 hatte Sandra Hoffmeister das Amt als Kassierin inne und war über dieses hinaus stets hilfsbereit in den Aktivitäten der Regionalgruppe. Auf die Versammlung hin hatte sie nun den Rücktritt erklärt. Als Nachfolgerin stellte sich Monika Bösch (Ebnat-Kappel) zur Verfügung.

Marketingaktivitäten der Sektion

Der Präsident dankte für die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern sowie mit den Verantwortlichen und dem Personal der Sektion St.Gallen – Appenzell I.Rh. Anstelle des wegen Krankheit fehlenden Geschäftsführers Thomas Pfister berichtete Urs Stillhard von geplanten Marketingaktivitäten (Sponsoring bei Anlässen, Bewirtschaftung von sozialen Medien). Er erwähnte die neue Partnerschaft mit dem FC St.Gallen und verschiedene Vorhaben im Bereich der Visibilität (z.B. auf der Rückseite eines Busses in der Stadt St.Gallen). Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte waren die Mitglieder zum Abendessen eingeladen, bevor der traditionelle Lottomatch stattfand.



111 Personen verfolgen die Geschäfte der HV.



Präsident Urs Stillhard verabschiedet die abtretende Sandra Hoffmeister aus Wattwil...

...und begrüsst ihre Nachfolgerin als Kassierin, Monika Bösch aus Ebnat-Kappel.



Bilder: pd